

Kein Boom im Wohnungsbau

Wiesbaden. Erstmals seit fünf Jahren ist in Deutschland eine geringere Zahl von Wohnungen genehmigt worden. Wie das Statistische Bundesamt am Donnerstag in Wiesbaden bekannt gab, wurden im ersten Quartal 2017 nur 79.200 neue Wohnungen und damit 6,6 Prozent weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum zugelassen. Das sei der erste Quartals-Rückgang im Vorjahresvergleich seit dem Jahresauftakt 2012 gewesen. Am stärksten gingen die Zahlen für Einfamilienhäuser (-15,3 Prozent) und für Ausbauten in bereits bestehenden Gebäuden (-28,4 Prozent) zurück. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310973.kein-boom-im-wohnungsbau.html>